# Handbuch
# Neulandgewinner Plakat

**WERKSTATT #1 16./17. APRIL 2015**

**EINLEITUNG //** Dieses Handbuch unterstützt Sie beim Ausfüllen des Plakats „Neuland gewinnen – zwischen Vision und Projekt“. Es enthält Erläuterungen zu jedem Plakatfeld und zeigt Ihnen Beispiele & darstellerische Vorschläge. Bitte benutzen Sie die mitgeschickten Stifte für das Ausfüllen des Plakats und bringen Sie das Plakat zur Werkstatt mit.

## PUNKT 1- VISION

Was ist Ihre Vision? Was ist Ihr Antrieb? Visionen setzen Energie frei und machen handlungsfähig. Es sind Vorstellungen und Wünsche, die sich auf die Zukunft beziehen, ein inneres Navigationssystem. Bitte beschreiben Sie, welche Visionen Sie und Ihr Team antreiben und Sie in eine gemeinsame Richtung gehen lassen.

## PUNKT 2 - PROJEKT

Was ist Ihr Projekt? Bitte beschreiben Sie, was Sie in den nächsten zwei Jahren erreichen möchten. Machen Sie dabei bitte deutlich, welche Bereiche Ihr Projekt insgesamt umfasst und welche Teile im Rahmen der Förderung durch die Robert Bosch Stiftung umgesetzt werden sollen. Benennen Sie möglichst konkret die Projektziele.

## PUNKT 3 - NEULAND

Was wird sich bei Ihnen vor Ort nach der Umsetzung des Neulandgewinnerprojekts verändert haben? Was wird Neues entstanden sein? Was ist das „Neuland“, das Sie gewinnen möchten?
Um gemeinsam ein Bild davon zu bekommen, möchten wir Sie fragen, mit welchem Bauwerk sich dieses gewonnene „Neuland“ am besten ausdrücken lässt. Welches Bauwerk symbolisierte es am besten?

Die nachfolgende Sammlung an Bauwerken möchte Sie bei der Auswahl unterstützen. Sie können aber auch gerne ein Bauwerk außerhalb der Sammlung wählen oder erfinden. Wichtig ist, dass es bei der Wahl nicht darum geht, die Gebäude oder Bauwerke, die evtl. tatsächlich vor Ort genutzt werden, darzustellen. Vielmehr soll das Bauwerk eine Assoziation zu Ihrem Neuland sein, das Sie mit Hilfe des Projektes auf dem Weg zu Ihrer Vision gewinnen möchten.

Bitte wählen Sie ein Bauwerk aus und übertragen Sie dieses möglichst groß auf den vorgesehenen Bereich auf dem Plakat (Grau/Schwarz). Welchen Namen trägt Ihr Bauwerk?
Im nächsten Schritt geht es darum, Ihr Projekt in und um das Bauwerk einzubetten. Dabei können Sie frei beschriften, zeichnen und markieren. Wichtig ist, dass es für Außenstehende nachvollziehbar und lesbar ist. Für eine bessere Lesbarkeit aller Plakate sollten für die unterschiedlichen Fragen bzw. Themen die in Klammern benannten Farben benutzt werden.

Uns interessiert:

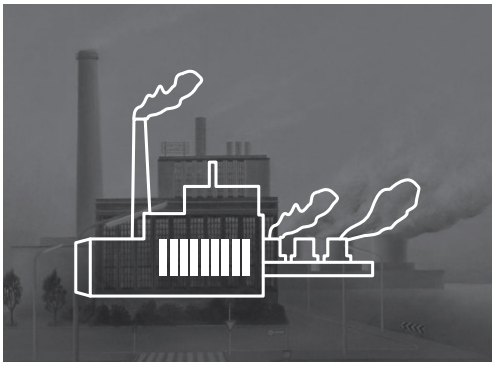
- Wo in Ihrem Bauwerk sind Ihre Visionen angesiedelt? (Orange)
- Wo befinden sich welche Projektziele? (Blau)
- Wo sitzt das Projektteam und wie setzt es sich zusammen? (Rot)
- Abschließend markieren Sie bitte die Bereiche, die durch die Förderung der Robert Bosch Stiftung entwickelt und gestärkt werden sollen. (Gelb)

Durch die Zeichnung soll und kann eine sehr assoziative Projektdarstellung entstehen. Bitte fühlen Sie sich frei, die Zeichnung so anzulegen und zu gestalten, dass Sie wirklich zu ihrem „Neuland“ passt.

## BAUWERKSKATALOG

### ZIRKUSZELT

- Temporär
- Begeisternd
- Beweglich
- Eine andere Welt
- Anziehungskraft



### FABRIK

- Produktion
- Verarbeitung
- Erzeugnis
- Komplexität
- Viele Menschen beteiligt

### LEUCHTTURM

- Strahlkraft
- Signalwirkung
- Wegweiser
- Warnung

## BRÜCKE

- Überbrückung
- Verbindung herstellen
- Nach beiden Seiten offen

## TANKSTELE

- Infrastruktur
- Informeller Treffpunkt
- Energieversorgung
- Zwischenstopp

## BURG

- Sicherheit
- Zufluchtsort
- Bollwerk
- Verankerung
- Zeichen setzen

## SCHEUNE

- Speicher
- Lager
- Aufbewahrung
- Vieles unter einem Dach
- Raum bieten
- Multifunktional

## WOHNHAUS

- Heimat
- Nachbarschaft
- Identitätsbildend

## KIRCHE

- Versammlungsort
- Gemeinschaft
- Verbundenheit
- Mittelpunkt
- Identifikation

## RATHAUS

- Repräsentanz
- Mitbestimmung
- Verwalten
- Organisieren

## WINDMÜHLE

- Energieproduktion
- Handwerk
- Landmarke

## GEWÄCHSHAUS

- Wachstumsfördernd
- Tansparenz
- Anderes Klima

## PUNKT 4 – NÄCHSTE SCHRITTE

Was steht als nächstes an? Welches sind die nächsten konkreten Schritte auf Ihrem Weg? Bitte beschreiben Sie kurz, was Ihre kurzfristigen Vorhaben sind, die Sie in den kommenden sechs Monaten umsetzen wollen.

## PUNKT 5 – ORT & RAUM

Was ist Ihr zentraler Wirkungsort? Wo ist das Neulandgewinner-Projekt angesiedelt? Bitte stellen Sie eine Fotocollage oder Fotosammlung zusammen, die den Ort oder die reale Umgebung zeigt, die in Ihrem Projekt eine zentrale Rolle spielt.

## KONTAKT

Bei Fragen zum Ausfüllen des Plakates wenden
Sie sich bitte an Ihre Mentorin oder Ihren Mentor.


| | |
|---|---|
| Siri Frech | Tel.: 030 53215658 |
| Babette Scurrell | Tel.: 030 98332327 |
| Andreas Willisch | Tel.: 0177 6698449 |
| Projektbüro der Neulandgewinner | Tel.: 039931 540298 |


## IMPRESSUM


„Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort“ ist ein Programm der Robert Bosch Stiftung und wird durchgeführt mit dem Thünen-Institut Bollewick.

HANDBUCH:

Konzeption: Urban Catalyst Studio, Berlin
Grafik & Gestaltung: Malte Wittenberg, Berlin

Robert Bosch Stiftung

Thünen-Institut
für Regionalentwicklung e.V.
www.thuenen-institut.de

UC Urban Catalyst studio